



Ein Zeichen setzen für Toleranz und Integration

Gemeinsame Erklärung von Deutsche Post DHL Group und der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di

Bonn/Berlin, 1.12.2016: „Gemeinsam wollen wir ein Zeichen für Offenheit und Pluralismus in unserer Gesellschaft setzen. In unserem Unternehmen und in unserer Gewerkschaft sind Respekt und Toleranz unverhandelbare Grundprinzipien der fairen und erfolgreichen Zusammenarbeit. Aus diesem Grund unterstützen wir die Bemühungen von Politik, Wirtschaft, Interessenvertretungen und der Zivilgesellschaft, Flüchtlinge bei uns aufzunehmen, um sie in unserer Gesellschaft zu integrieren.

Es ist uns ein gemeinsames Anliegen, Vorurteile abzubauen und Diskriminierung konsequent zu bekämpfen. Nicht nur die Herausforderungen, sondern auch die Chancen der Zuwanderung durch Menschen aus anderen Kulturen müssen angemessen Gehör finden.

Deutsche Post DHL Group engagiert sich seit 2015 für geflüchtete Menschen in Deutschland. Schwerpunkt unseres Engagements ist die Integration in Arbeitsmarkt und Gesellschaft. Wir zeigen, dass es möglich ist, tausende von Mitarbeitern für ein ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe zu begeistern, hunderten Flüchtlingen Praktika, Ausbildungsplätze und Beschäftigung anzubieten und darüber hinaus in hunderten Aktionen bundesweit konkrete Hilfe vor Ort zu leisten. Perspektivisch werden wir unser Engagement über Deutschland hinaus ausweiten.

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di unterstützt das ehrenamtliche Engagement in der Flüchtlingshilfe von Deutsche Post DHL Group. ver.di ruft seine Mitglieder sowie alle Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben auf, sich einzubringen. Die Gewerkschaft stellt Räumlichkeiten für Kurse und Schulungen zur Verfügung und ruft außerdem dazu auf, die ver.di-Angebote zur politischen Bildung zu nutzen. ver.di tritt dafür ein, dass Zivilcourage, Toleranz und Gewaltfreiheit einen festen Platz in der innerbetrieblichen Ausbildung in den Betrieben haben.

Für Deutsche Post DHL Group ist Vielfalt Teil der Unternehmenskultur. Als globales Unternehmen vereint der Konzern in Deutschland und weltweit Menschen aus einer Vielzahl von Kulturkreisen mit den unterschiedlichsten Fähigkeiten, Erfahrungen und Sichtweisen. Alleine in Deutschland arbeiten Menschen aus mehr als 150 Nationen Hand in Hand. Diese Vielfalt gilt es gemeinsam zu unterstützen. Dazu verpflichten sich Unternehmensführung und Gewerkschaft.“

Melanie Kreis

Konzernvorstand Finanzen & GBS
Konzernvorstand Personal und Arbeitsdirektorin
Deutsche Post DHL Group

Jürgen Gerdes

Konzernvorstand Post - eCommerce - Parcel
Deutsche Post DHL Group

Thomas Koczelnik

Vorsitzender des Konzernbetriebsrats
Deutsche Post AG

Andrea Kocsis

Stellvertretende Vorsitzende der
Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft
(ver.di)

Rainer Steinfadt

Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats
Deutsche Post AG

Elmar Kallfelz

Vorsitzender des Europäischen
Betriebsrats
Deutsche Post DHL Group